

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 53

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Bliases in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Warenverkehr der Schweiz. — Mouvement des marchandises de la Suisse. — Die Schweizer Börsen nach der Verstaatlichung. — Eidgenössisches Anleihen 1897. — Fahrpostsendungen nach Grossbritannien und Irland. — Die amerikanische Konkurrenz in Deutschland. — Emprunt fédéral de 1897. — Envois de messagerie à destination de la Grande-Bretagne et l'Irlande. — Production du pétrole aux États-Unis, en 1897. — Résultats du compte du monopole de l'alcool pendant les huit dernières années. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

2. Sekretär: Johann Gfeller, Bäckermeister, von Vechigen, in Biel; Beisitzer: Alois Marquart, von Stein (Baden), und Fritz Jaberg, von Niedermuhlern, beide Bäckermeister, in Biel.

Bureau Interlaken.

19. Februar. In der Veröffentlichung der im Vorstande des **Gemeinnützigen Vereins von Interlaken & Umgebung** mit Sitz in Interlaken vorgenommenen Personaländerungen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 17. Februar 1898, pag. 195), ist der als Stellvertreter des Sekretärs erwählte Albert Bürgi, Wirt, irrthümlicherweise weggelassen worden, was hiemit nachgeholt wird.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

Rectification. Le chef de la maison **Louis Heuri** (et non Louis Henri, F. o. s. du c. du 17 février 1898, n° 48, pag. 195), au Noirmont, est Louis Heuri, originaire de Hägendorf, demeurant au Noirmont. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent. Bureau: au Noirmont. Date: 1^{er} avril 1894.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

19. Februar. Unter der Firma **Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn** hat sich mit Sitz in Worb, eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Erstellung und des Betriebs einer schmalspurigen Eisenbahn in den Gemeinden Bern, Muri, Worb, auf Grundlage der bezüglichen Konzession. Die Statuten wurden am 3. August 1897 erstmals festgestellt und am 14. September 1897 einer Revision unterzogen und tragen nun das letztere Datum. Das Aktienkapital beträgt Fr. 550,000, eingeteilt in 5500 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 100. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 72 Jahre festgesetzt, insofern nicht vorher der Bund oder der Kanton von dem ihnen zustehenden Rückkaufsrechte Gebrauch machen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Schweiz. Handelsamtsblatt», das «Amtsblatt des Kantons Bern» die Anzeiger von Bern-Stadt, Bern-Land und Konolfingen und andere vom Verwaltungsrat zu bezeichnende schweizerische Zeitungen. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vicepräsident und der Sekretär des Verwaltungsrates, je zu zweien kollektiv. Präsident des Verwaltungsrates ist Eduard v. Goumoëns-Wyss, von Bern, Gutsbesitzer, in Worb; Vicepräsident Karl Künzler, von Uebeschi, Baumeister, in Worb; Sekretär Edmund v. Grenus, Sohn, Bankier, von und in Bern.

19. Februar. Die **Landwirtschaftliche und Viehzuchtgenossenschaft Münsingen**, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 117, pag. 477 vom 21. Mai 1894), hat unterm 17. Januar 1898 ihren Präsidenten Ad. Haldimann wieder bestätigt und ferner gewählt: Als Vicepräsident und Kassier am Platz des Bend. Schübach, Hans Lebmann, Oekonom, und als Sekretär, an Stelle des H. Wismer, Johann Dubach, Negt., beide in Münsingen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1898. 17. février. La raison **Jules Decroux**, à Bulle (F. o. s. du c. du 2 avril 1883), est radiée ensuite du décès de son chef.

17. février. Le chef de la maison **V^o Jules Decroux**, à Bulle, est Marie, née Magnin, veuve de Jules Decroux, en dite ville. Genre de commerce: Vins et liqueurs. Exploitation du café de la Gare. Bureaux: Avenue de la Gare. Cette maison donne procuration à Henry Decroux, fils de feu Jules, à Bulle.

19. février. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1897, la **Caisse populaire d'Epargne et de prêts de La Tour de Tréme**, à la Tour de Tréme (F. o. s. du c. du 5 août 1892, n° 178, page 716), a nommé comme membre et président du comité de direction de dite institution Constant Sterroz à La Tour, en remplacement de Joseph Corboz, sortant de charge. En conséquence Constant Sterroz a, depuis le 1^{er} janvier 1898, la signature de la société, de concert avec M. Dévaud, curé, secrétaire-caissier.

19. février. Dans son assemblée du 21 novembre 1897, la **Caisse Populaire d'Epargne et de Prêts d'Avry devant Pont**, à Avry devant Pont (F. o. s. du c. du 14 juin 1893, n° 142, page 576), a reconstruit son comité de direction en nommant Léon Bertschy, au Villars d'Avry, comme président; Fortuné Déforel, révérend-curé, à Avry devant Pont, comme secrétaire-caissier, et Jules Pugin, propriétaire, à Avry, et Lucien Perrotet fils Louis, à Gumeleus, comme membres.

St. Gallen — St-Gall — San Gailo

1898. 17. Februar. Die Firma **Zumtobel u. Ender**, offene Handelsgesellschaft zur Erzeugung oder anderweitigen Anschaffung oder Weiterveräußerung von allen in das Stickereigewerbe einschlägigen Artikeln, mit Hauptniederlassung in Dornbirn, eingetragen im Handelsregister beim k. u. k. Kreisgericht Feldkirch seit 1. Februar 1898, hat in St. Gallen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind die Teilhaber der Firma Franz Martin Zumtobel und Albert Ender, beide in Dornbirn, allein berechtigt. Das Gesellschaftsverhältnis datiert vom 1. Januar 1898. Geschäftslokal in St. Gallen: Oberer Graben Nr. 31.

17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Otto Hailer u. Co.** mit bisherigem Hauptsitz in Rorschach und Filialen in Romanshorn, Bregenz und Buchs (S. H. A. B. Nr. 42 vom 12. Februar 1897, pag. 166) bestehend aus Otto Hailer und Josef Schmidle, beide wohnhaft in Rorschach, und der Kollektivgesellschaft «Schenker & Co.», in Wien, hat sich aufgelöst, und es ist daher die genannte Firma erloschen.

17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Otto Hailer u. Co.** bestehend aus dem Teilhaber Otto Hailer, in Rorschach und der Firma «Schenker & Co.» in Wien, welche ihrerseits auf folgenden vier Teilhabern besteht: Gottfried Schenker, Moritz Karpeles, Emil Karpeles und

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 18. Februar. Die Firma **Ochsner & C^{ie}** in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. April 1895, pag. 441) — Gesellschafter: Otto Ochsner und Jakob Wirz, und Prokurist Oskar Merkle — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

18. Februar. Inhaber der Firma **H^o Grüebler** in Veltheim ist Heinrich Grüebler, von und in Veltheim. Holz- und Kohlenhandlung. An der Lettenstrasse.

18. Februar. Inhaber der Firma **G. O. Grimm** in Zürich II ist Georg Otto Grimm, von Hinweil, in Zürich II. Vertrieb von Sparbrennern für Gasglicht und Vertretungen in Beleuchtungsartikeln. Stockerstrasse 60.

18. Februar. Die Firma **Fran E. Trachler** in Zürich V (S. H. A. B. vom 20. Juni 1895, pag. 674) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Februar. Jakob Stiefel und Emil Stiefel, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **Gebr. Stiefel** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1895 ihren Anfang nahm. Fuhrhalterei. Aeuss. Tösshalstrasse 66.

19. Februar. Otto Honold, von Elgg, in Winterthur, und David Sautter, von und in Richtersweil, haben unter der Firma **O. Honold & Cie.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1893 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Honold, und Kommanditär David Sautter mit dem Betrage von vierzigtausend Franken. Tuch-, Manufaktur-, Baumwoll- und Leinenwaren. Z. Krone.

19. Februar. Inhaber der Firma **Conr. Hüni** in Winterthur ist Conrad Hüni-Schmied, von und in Winterthur. Hotelbetrieb. Z. Ochsens. Bahnhofplatz.

19. Februar. Inhaber der Firma **H. Meili** in Winterthur ist Heinrich Meili, von Embrach, in Winterthur. Holz- und Kohlenhandlung. Ecke Wartstrasse-Schützenstrasse 50.

19. Februar. Die Firma **P. Glenek** in Zürich I (S. H. A. B. vom 31. Oktober 1896, pag. 1234) und damit die Prokura Ernst Glenek, wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

19. Februar. Die Firma **G. Gerber** in Zürich III (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1895, pag. 1229) eilt Prokura an Louis Rinsoz-Meyer, von Chardonne (Waadt), in Zürich IV.

19. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 26. November 1897 hat die Aktiengesellschaft **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)** in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. Februar 1898, pag. 203) eine Revision der Statuten vorgenommen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Ihr Zweck ist der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie. Das Grundkapital der Gesellschaft ist unter obgenanntem Datum um zehn Millionen Franken auf vierzig Millionen Franken erhöht worden und ist eingeteilt in achtzigtausend auf den Inhaber lautende Aktien von je fünfzehnhundert Franken, wovon sechzigtausend Stück voll und die übrigen zwanzigtausend solchen zu 50 % einbezahlt sind. Die Publikations- und die Verwaltungsorgane der Gesellschaft sind dieselben geblieben. Eine vom Verwaltungsrat, welcher heute aus zwölf Mitgliedern besteht, gewählte, aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Direktion, welcher ein oder mehrere stellvertretende Direktoren, Vice-Direktoren und Prokuristen zur Seite stehen, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Zur verbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft sind immer die Unterschriften von zwei hiezu berechtigten Personen erforderlich. Diese sind: Der Präsident und der Vicepräsident des Verwaltungsrates, der oder die Direktoren, stellvertretenden Direktoren, Vice-Direktoren und Prokuristen. Vice-Direktoren und Prokuristen haben ihrer Unterschrift das Zeichen «p. p.» voranzusetzen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1898. 19. Februar. Die Genossenschaft **Bäckermeisterverein von Biel & Umgebung** (S. H. A. B. Nr. 16 vom 23. Januar 1892, und Nr. 117 vom 24. April 1896), ändert den Vorstand wie folgt: Der gesamte, gegenwärtig im Handelsregister eingetragene Vorstand nimmt seinen Austritt und wird folgendermassen neu bestellt: Präsident: Hans Amsler, Bäckermeister, von und in Biel; Vice-Präsident: Fritz Hugli, Bäckermeister, von Oberwyl, in Biel; Kassier: Gustav Gyger, Bäckermeister, von Buchs, in Biel. 1. Sekretär: Fritz Rüfenacht, Bäckermeister, von Hasle b. Burgdorf, in Biel.

Geza Benisch, alle vier wohnhaft in Wien, mit Hauptsitz in Bregenz, eingetragen im Handelsregister des k. u. k. Kreisgerichtes Feldkirch seit 15. Februar 1898, hat in Buchs eine Filiale errichtet. Zur rechtsgültigen Vertretung und Zeichnung der Firma «Otto Hailer & Co.» sind ausschliesslich berechtigt: Gottfried Schenker, Moritz Karpeles, Emil Karpeles und Geza Benisch.

17. Februar. Die Firma Jos. Stieger in der Langgasse (Tablat) (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1892, pag. 177) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Februar. In der am 3. Oktober 1897 stattgehabten Hauptversammlung der Evangelischen Gesellschaft der Kantone St. Gallen u. Appenzell, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 16. April 1883, pag. 425) wurde an Stelle von Pfarrer Rudolf Wenger Missionsprediger Samuel Limbach in Herisau zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano.

1898. 19 febbraio. Il proprietario della ditta individuale P. Brunelli Succo di G. Anastasio in Lugano, è Pompeo Bronelli fu Baldassare, di Cesena (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Vendita zigarette, tabacchi e derrate alimentari.

19 febbraio. La società in nome collettivo Fratelli Laorca in Lugano (F. u. s. di c. del 10 aprile 1891, n° 84, pag. 346 e 30 marzo 1896, n° 92, pag. 377) è sciolta. La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo sono ripresi, dalla ditta individuale «Laorca Ercole» in Lugano.

Il proprietario della ditta Laorca Ercole in Lugano è Ercole Laorca, di Luca, di Milano, domiciliato a Lugano. La ditta riprende l'attivo ed il passivo della società «Fratelli Laorca» che è cancellata. Genere di commercio: Fabbrica e vendita di cornici e specchi.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9891. — 18. Februar 1898, 8 Uhr a.

Frau E. Gaa-Jost, Fabrikantin,
Basel (Schweiz).



Chemisches Produkt.

Nr. 9892. — 18. Februar 1898, 4 Uhr p.

Amsler & C° (mit Hauptsitz in Feuerthalen), Fabrikanten,
Schaffhausen (Schweiz).



Fahrräder.

Nr. 9893. — 18. Februar 1898, 4 Uhr p.

Amsler & C° (mit Hauptsitz in Feuerthalen), Fabrikanten,
Schaffhausen (Schweiz).



Fahrräder.

Nr. 9894. — 19. Februar 1898, 9 Uhr a.

C. Buchmann & C°, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).



Toiletteseifen und Parfümerien jeder Art.

Nr. 9895. — 19. Februar 1898, 9 Uhr a.

C. Buchmann & C°, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).



Toiletteseifen und Parfümerien jeder Art.

Nr. 9896. — 19. Februar 1898, 9 Uhr a.

C. Buchmann & C°, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).



Toiletteseifen und Parfümerien jeder Art.

Nr. 9897. — 19. Februar 1898, 9 Uhr a.

C. Buchmann & C°, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).



Toiletteseifen und Parfümerien jeder Art.

Nr. 9898. — 21. Februar 1898, 8 Uhr a.

Friedrich Guggenheim & C°, Fabrikanten,
St. Gallen (Schweiz).



Gestickte Buchstaben, Monogramme, Embleme
und Verzierungen.

Nr. 9899. — 21. Februar 1898, 8 Uhr a.

J. Lengweiler, Fabrikant,
Thalweil (Schweiz).



Nierenfett.

Aenderung. — Modification.

Firma-Aenderung. Marke Nr. 9185, eingetragen für Fahrräder und andere Radfahrzeuge, Fahrradbestandteile und Fournituren. Laut Eintragung vom 14. Dezember 1897 im Fabrikmarken-Register von London ist die Firma The Birmingham Small Arms and Metal Company, Limited, in Small Heath-Birmingham, Inhaberin dieser Marke, in The Birmingham Small Arms Company, Limited abgeändert worden. Dem Amte mitgeteilt und registriert am 19. Februar 1898.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul non couv.	Verflüg. Barreschaft Encaisse dispen.
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,718	81,944	19,661
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,868
Minima	165,711	92,066	70,277	16,577
1897				
Durchschnitt - Moyenne	185,795	99,975	85,820	20,209
Maxima	211,590	107,128	107,816	23,272
Minima	172,877	94,868	75,890	14,818
1898				
1. Quartal - 1er trimestre.				
8. Januar - 8 janvier	204,180	104,768	99,422	18,154
15. Januar - 15 janvier	196,611	105,311	91,800	19,880
22. Januar - 22 janvier	192,140	105,196	88,944	20,668
29. Januar - 29 janvier	194,981	104,078	90,863	20,200
5. Februar - 5 février	193,667	102,848	90,819	18,965
12. Februar - 12 février	188,481	102,960	84,471	21,380
19. Februar - 19 février	184,674	104,892	80,282	22,562

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenverkehr der Schweiz.

Nach der provisorischen Zusammenstellung der schweizerischen Handelsstatistik über den Specialhandel belief sich im Jahre 1897 die Einfuhr nach der Schweiz (ohne das gemünzte Edelmetall) auf Fr. 1,034,051,677 (berechnet nach den für 1896 geschätzten Einheitswerten) gegenüber Fr. 993,859,185 im Jahre 1896; die Ausfuhr nach den verschiedenen Ländern erreichte im Jahre 1897 den Betrag von Fr. 693,132,048 gegen Fr. 688,261,035 im Vorjahre. Demnach hat die Einfuhr um 4%, dagegen die Ausfuhr um nur 0,7% zugenommen.

Bei der bloss um 5 Millionen Franken gestiegenen Ausfuhr verzeichnen hauptsächlich folgende Warenkategorien eine Zunahme: Seidenwaren, Maschinen, Uhren und Uhrenbestandteile, Farbwaren, Tiere und tierische Stoffe, Papier, litterarische und Kunstgegenstände, Nahrungs- und Genussmittel, Eisenwaren, Strohfabrikate. Abgenommen hat namentlich die Ausfuhr von Baumwollwaren (Minderwert 10 Millionen Franken), Woll- und Leinenwaren, Kautschukfabrikaten, Konfektion und Modewaren.

Die gewaltige Zunahme des Imports nach der Schweiz um rund 40 Millionen Franken rührt vor allem her von der vermehrten Einfuhr in den Kategorien: Seide, Maschinen, Fahrzeuge, mineralische Stoffe, Leder- und Schuhwaren, litterarische und Kunstwerke, Holz, Düngstoffe, Chemikalien, Stroh, Konfektionswaren.

Bemerkenswert ist die bedeutende Steigerung des Imports von gemünztem Edelmetall, die von 67,97 Millionen auf 83,22 Millionen, d. h. um 15,24 Millionen angewachsen ist.

Mouvement des marchandises de la Suisse.

D'après les chiffres provisoires de la statistique du commerce spécial, l'importation en Suisse a atteint en 1897 fr. 1,034,051,677 (non compris les métaux précieux et sur la base des valeurs d'unité admises pour 1896); elle s'était élevée en 1896 à fr. 993,859,185. L'exportation à destination des divers pays a été de fr. 693,132,048 en 1897, de peu supérieure à celle de 1896: Fr. 688,261,035. Différence presque 5 millions. D'après ce qui précède, l'importation a augmenté de 4%, et l'exportation seulement de 0,7%. Les marchandises dont l'exportation a augmenté sont surtout les soieries, les machines, l'horlogerie, les matières colorantes, les animaux et les matières animales, le papier, les objets de littérature et d'art, les comestibles, boissons et tabacs, les ouvrages en fer, la paille tressée.

Il y a eu au contraire diminution dans l'exportation des cotonnades (— 10 millions), des métaux précieux, des laineries, des toiles de lin, des articles fabriqués en caoutchouc, de la confection et des articles de mode.

L'importation a beaucoup augmenté, de 40 millions de francs, ce qui est surtout sensible pour la soie, les machines, les véhicules, les matières minérales, les cuirs et les chaussures, les objets de littérature et d'art, le bois, les engrais, les espèces chimiques, la paille et les confections.

Il faut signaler la notable augmentation de l'importation du métal précieux monnayé qui s'est élevée de 67,97 à 83,22 millions, soit une augmentation de 15,24 millions.

Verschiedenes — Divers

Die Schweizer Börsen nach der Verstaatlichung. In einem Züricher Briefe des «Frankfurter Aktionärs» heisst es: Die Schweizer Börsen worden nach der Verstaatlichung etwas in Verlegenheit geraten, wie sie sich für die infolge des Rückkaufs abgängigen Bahnaktien, welche den Hauptbestandteil ihres Verkehrs gebildet haben, geeigneten Ersatz verschaffen können, indem die alsdann noch verblühenden Spekulationsvaloren an den Fingern abzuzählen sind und das hiesige Börsenpublikum sich an exotische Werte so schwer gewöhnt, dass sich selbst in den vor mehreren Jahren in Basel eingeführten Oesterreichischen Kreditaktien kein Geschäft entwickeln konnte, so dass dieselben vom Kurszettel bald wieder verschwanden. Die an den meisten deutschen Börsen beliebten Spekulationspapiere sind zur Einführung an einem schweizerischen Börsenplatz wegen ihres hohen Nominalbetrages zu schwerfällig für unsere Verhältnisse. Daraus ergibt sich auch, dass selbst für gute inländische Valoren im Nominalbetrage von Fr. 1000, wie Bank für elektrische Unternehmungen, Aluminiums-Aktien, sich hier nur selten ein grösserer Verkehr bilden konnte.

Eidgenössisches Anleihen 1897. Das eidgenössische Finanzdepartement teilt dem Bundesrat im Anschluss an den bereits genehmigten Geschäftsbericht des Finanzdepartements pro 1897 mit, dass die sämtlichen zum Verkaufe bestimmten Fr. 8,557,000 des neuen 3% Anleihe von 1897 durch successive Verkäufe über pari fest begeben worden sind. Da die seinerzeitige Konversion zu pari, jedoch unter Belastung des Bundes durch eine den Banken eingeräumte Konversionsgebühr von 1/4% und durch die Uebernahme des französischen Stempels mit 1/5% erfolgte, so bedeutet die Begebung der nicht konvertierten Titel eine erhebliche Besserstellung für den Bund gegenüber den Konversionsbedingungen.

Fahrpostsendungen nach Grossbritannien und Irland. In letzter Zeit kommt es häufig vor, dass die britische Zollverwaltung sich veranlasst sieht, die Einfuhr von Waren sendungen mit Wertangabe in Grossbritannien und Irland zu beanstanden, weil in den dazu gehörigen Zolldeklarationen nicht der wirkliche Wert des Inhalts angegeben ist. Dabei wird darauf hingewiesen, dass Uhren aller Art unter die Kategorie der Waren sendungen fallen, und dass für jede Warenkategorie der volle Wert in der (weissen) Zolldeklaration ausgesetzt werden muss.

Ungenau, unvollständige oder falsche Wertangabe in der Zolldeklaration kann nicht nur eine Verspätung der Sendung, sondern auch Zollbusse nach sich ziehen.

Im Gegensatz zu der genauen Wertangabe in den Zolldeklarationen kann bei Waren sendungen auf der Begleitadresse und auf dem Stück selbst ein beliebiges oder auch gar kein Wert angegeben werden.

Die amerikanische Konkurrenz in Deutschland. In seinem Konsulatsbericht legt der amerikanische Generalkonsul Mason in Frankfurt a. M. ein Hauptgewicht auf die Thatsache, dass die auch für das Jahr 1897 zu konstatierende Zunahme des Imports Deutschlands an amerikanischen Fabrikaten und Produkten einen neuen Beweis für das nationalökonomische Axiom liefert, wonach hohe Arbeitslöhne mit niedrigen Produktionskosten durchaus vereinbar sind.

Mason erwähnt in dieser Beziehung den Bericht des Sekretärs der britischen Iron Trade Association über die Arbeitskosten in England und Amerika, worin derselbe konstatiert, er habe in Amerika Fabriken ange getroffen, woselbst Stahlschienen oder -Knüppel trotz der höhern Löhne hier, um 25% bis 35% billiger produziert werden, als in England. Ein deutscher Experte, der entsandt worden war, um zu ermitteln, wie sich der billige Verkaufspreis von amerikanischen Schienen erkläre, habe seinen Auftraggebern berichtet, in Massachusetts gebe es Schuhfabriken, woselbst der

durchschnittliche Arbeitslohn \$ 15 die Woche (?), die Netto-Arbeitskosten für ein Paar Schuhe jedoch nur 40 cts. betragen, während in deutschen Schuhfabriken, bei einem Durchschnitts-Arbeitslohn von nur \$ 3.80 die Woche, die Herstellung eines gleichen Paares Schuhe Kosten von 58 cts. verursacht.

Die grössere Leistungsfähigkeit des amerikanischen Arbeiters, die in so vielen Fällen hohen Lohn mit geringen Produktionskosten zusammenfallen lässt, erklärt sich hauptsächlich daraus, dass dort, in der Industrie in weit grösserer Masse als in Europa Arbeit sparende Maschinen zur Anwendung kommen. Der amerikanische Fabrikant kann höhere Löhne zahlen, denn er beschäftigt für ein gewisses Quantum Arbeit weniger Leute und zwar mit Hilfe von mehr Maschinen, deren Zinskosten geringer sind, als die eventuellen Lohnkosten. (N. Y. H. Z.)

Emprunt fédéral de 1897. Pour faire suite à son rapport de gestion pour 1897 déjà approuvé, le département des finances et des douanes informe le conseil fédéral que la somme entière de 8,557,000 francs du nouvel emprunt 3% de l'année dernière a été placée ferme par des ventes successives au-dessus du pair. Le produit net moyen de ces ventes est de 100,20% en chiffre rond. La conversion qui avait eu lieu au pair dans le temps avait cependant grevé les finances fédérales d'une commission aux banques de 1/4% et du droit de timbre français de 1/5%. Il en résulte que l'opération actuelle du placement des titres non convertis constitue un notable bénéfice pour la Confédération vis-à-vis des conditions de la conversion.

Envois de messagerie à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande. Il est arrivé très souvent ces derniers temps que l'administration des douanes britanniques s'est vue dans l'obligation de s'opposer à l'introduction en Grande-Bretagne et en Irlande d'envois de marchandises avec valeur déclarée, parce que la valeur réelle du contenu n'était pas indiquée dans les déclarations de douane. A ce sujet, nous faisons remarquer que les montres de toutes sortes rentrent dans la catégorie des envois de marchandises et que, pour chaque catégorie de marchandises, la valeur entière doit être indiquée dans la déclaration de douane (blanche).

Une indication inexacte, incomplète ou fautive de la valeur sur la déclaration de douane peut entraîner non seulement le retard de l'envoi, mais aussi une amende.

Bien que l'indication exacte de la valeur soit indispensable sur les déclarations de douane, elle est par contre facultative ou peut même être omise sur le bulletin d'expédition et sur le colis même lorsqu'il s'agit d'envois de marchandises.

Production du pétrole aux Etats-Unis, en 1897. D'après une statistique que vient de publier «l'Oil, Paint and Drug Reporter», la production totale du pétrole brut dans l'Ohio et la Pensylvanie a été de 54,272,214 barils en 1897, soit 2,485,210 barils de moins qu'en 1896. Ces chiffres se subdivisent comme suit: Pensylvanie 34,724,700 barils, soit une moyenne de 2,893,725 barils par mois et une augmentation de 1,279,429 barils sur 1896; Ohio 19,547,514 barils, ou une diminution de 3,764,339 barils comparativement à l'année précédente.

Les livraisons totales de pétrole de Pensylvanie ont atteint 33,621,058 barils, ou une augmentation de 4,336,848 barils sur 1896. Les expéditions de pétrole de l'Ohio se sont élevées à 20,092,426 barils, ou 78,025 barils de plus qu'en 1896. Le total des livraisons a donc atteint 53,713,484 barils et est en augmentation de 4,414,872 barils sur celui de l'année antérieure.

Pendant l'année 1897, l'augmentation totale des stocks de pétrole brut de Pensylvanie a été de 1,239,069 barils, soit en moyenne 103,526 barils par mois. Par contre, les stocks de pétrole de l'Ohio ont diminué de 540,000 barils.

L'augmentation totale, en 1897, des approvisionnements de pétrole de ces deux provenances ne s'est, somme toute, chiffré que par 699,069 barils, c'est-à-dire une quantité minime relativement au total.

A la fin de l'année 1897, les stocks de pétrole brut que possédaient les «pipe lines» s'élevaient à 33,552,431 barils, ce qui représente un approvisionnement suffisant pour environ huit mois.

Résultats du compte du monopole de l'alcool pendant les huit dernières années.

Année	Alcool destiné à la consommation en Suisse	Excédent de recettes	Emploi de cet excédent		Mise au fonds de construction d'un bâtiment d'administration
			Répartition aux cantons et aux communes à octroi	Amortissement de l'emprunt	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1890	67,489	6,896,808.42	6,806,668.10	854,000	384,191.62
1891	67,851	6,647,914.74	6,018,334.70	590,000	45,875.92
1892	68,768	6,379,816.98	5,778,667.98	590,000	11,248.54
1893	65,187	5,959,785.86	5,868,001.22	590,000	1,549.90
1894	66,261	5,505,568.75	4,918,334.45	590,000	2,080.70
1895	56,188	5,402,376.46	4,810,668.—	590,000	2,011.40
1896	60,397	6,880,184.08	5,602,667.94	590,000	168,514.29
1897	68,594	6,980,065.75	6,806,668.10	590,000	41,711.25
		50,251,970.49	45,100,010.49	4,484,000	605,184.12
				Fr. 50,289,194.61	
				Solde à nouveau pour 1898: „	12,775.88
				Total Fr. 50,251,970.49	

Autrichische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.					
	10 février.	17 février.		10 février.	17 février.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	106,872,877	107,776,982	Circulat. de billets	488,714,930	478,649,700
Portefeuille	430,110,468	426,280,996	Comptes courants	84,914,825	87,886,708
Banca d'Italia.					
	10 janvier.	20 janvier.		10 janvier.	20 janvier.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	362,566,090	352,711,457	Circolazione	796,876,478	778,890,828
Portafoglio	220,222,910	204,085,907	Conti correnti a vista	80,864,549	80,976,506
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	7. Februar.	15. Februar.		7. Februar.	15. Februar.
	Oesterr. ö.	Oesterr. ö.		Oesterr. ö.	Oesterr. ö.
Metallbestand	488,317,622	488,349,126	Notencirculation	626,511,890	612,898,140
Wechsel:					
auf das Ausland	16,567,827	15,826,524	Kurzfall. Schulds	37,892,627	27,383,957
auf das Inland	141,161,215	126,027,145			

¹⁾ Pour 1890, y compris le solde de 1889 (Fr. 982.46); pour les sept autres années, non compris le solde d'entrée de sortie.
²⁾ Sous réserve de ratification par l'Assemblée fédérale.

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 Cts. la petite ligne,
50 Cts. la ligne de la hauteur d'une colonne

Machine "SINGER" classe 5-4, fonctionnant à la force motrice.



Machine très forte, à cylindre d'entraînement pour gros travaux sur cuir, toiles fortes, caoutchouc, etc.

Longueur du plateau 81 cm, distance entre le bras et l'aiguille 48 cm.

La navette est du type cylindrique oscillant, et de la dimension de celle représentée ci-dessus, avec canette extra grande, pouvant contenir beaucoup de gros fil. La longueur du point est ajustable jusqu'à 12 mm; le mouvement du levier tendeur est combiné pour permettre l'emploi de gros fil bouchant le trou de l'aiguille, donnant ainsi un point parfait et très fort.

Prospectus et prix franco sur demande.

COMPAGNIE "SINGER"
13, Rue du Marché, **GENÈVE.**

(100)

Allgem. Aktienbaugesellschaft Zürich.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Allgem. Aktienbaugesellschaft Zürich werden zu der

I. ordentlichen Generalversammlung,

welche
Samstag, den 26. Februar, abends 5 Uhr,
im kleinen Gesellschaftssaal **z. Zimmerleuten**, Rathausquai 10,
stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1897.
- 2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahr 1897 erzielten Reingewinnes.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf statutenzulässige Erhöhung der Mitgliederzahl des Verwaltungsrates von fünf auf sieben.
- 5) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren. (M 5976 Z)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 12. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslöke aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Donnerstag den 17. Februar bis Donnerstag den 24. Februar an unserer Kasse bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1897 mit dem Bericht der Kontrollstelle verabfolgt.

Zürich, den 29. Januar 1898.

(108¹)

Der Verwaltungsrat.

A vendre ou à louer

dans une situation centrale de Lugano

Etablissement de moulinage et ouvraison de soie

de 6800 fuseaux.

Convientrait aussi pour l'exploitation d'une autre industrie.

Force hydraulique 10 chevaux. (H3790)

(116¹)
» à vapeur 14 »

L'immeuble a une longueur de 50 m, une largeur de 10 m et une hauteur de 5 étages. Pour traiter s'adresser à M. Emilio Lucchini, à Lugano.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert. (15^{4*})

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

500 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch **Leuchtgas-Explosion** und durch **Blitzschlag** ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne **Zuschlags-Prämie** in der Versicherung inbegriffen. (Q 9676 X)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Aif. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

Soeben erschien im Verlage der „Aktiengesellschaft Effingerhof“ in Brugg und ist durch die Verlagsbuchhandlung, sowie durch jede namhafte Buchhandlung zu beziehen: (157⁸)

Die Zolltarife

der Schweiz, des deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns, Italiens, und Frankreichs.

Dritte umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Herausgegeben von

Emil Richard, Sekretär der „Kaufmännischen Gesellschaft Zürich“.

26 1/2 Bogen gr. 8° in Leinwandband. Preis Fr. 8. —

Die Sammlung enthält die Zolltarife der Schweiz, Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Italiens und Frankreichs samt den wichtigsten Bestimmungen der Zollgesetze. Einlässliche alphabetische Register zu jedem Band ermöglichen es, die Zölle für alle Warenklassen **sofort aufzufinden**.

Jeder Kaufmann und Industrielle, der weiss, wie viel Zeit sonst durch Herumblättern in Zolltarifen verloren geht, wird diesen Vorzug der ebenso **praktischen** als **billigen** Ausgabe dieser Tarifsammlung zu schätzen wissen. Das Buch ist ein Bedürfnis für jeden, der sich mit Zöllen und mit Zollfragen abzugeben hat.

B. Schäffer,

Manometer.

Feder-Manometer und -Vacuummeter
verschiedener Konstruktionen.
Leucht-Manometer.
Quecksilber-Manometer und -Vacuummeter.
Kontroll-Doppel-Manometer.
Wasserstands-Anzeiger.
Hahnköpfe, Probierhähne und Ventile.
Hahnköpfe mit Schmiervorrichtung.

Ventile.

Jenkins-Ventile. Sicherheitsventile.
Dampffelsen.

Patent-Sicherheits-Apparate für Dampfkessel.

Injecteurs.

Re-starting-Injecteur, Injecteur für Retour-
dampf etc. — Elevatoren.

Pulsometer.

Speise- und Probier-Pumpen.
Patent-Kondensationswasser-Ableiter.
Dampfentwässerer.

Hähne in Metall und Eisen.
Druck-Reduzier-Ventile.

Indicatoren nach Richards und Thompson.

Thompson-Indicator (klein Modell)
für schnellgehende Maschinen.

Patent-Tachometer.



Reparatur-Werkstätte.

Reparatur-Werkstätte.

Zürich.

(776²⁶)

Buss-Regulator.

Patent-Vierpendel-Regulator
auf Universal-Drossel-Absperr-Ventil.
Regulator mit Dampf-Energie,
System „von Lude“.

Hub- und Rotationszähler.
Wasserwagen.

Schmier-Apparate aller Art

mit sichtbarer Tropfen-Schmierung,
für consistentes Fett etc.

Pyrometer, Thermometer, Thalpotasimeter.

Wächter-Kontroll-Uhren.
Flaschenzüge und Ketten.
Patent Heap's Gasgewinde-Schneidemaschine.

Funkenfänger System Neubaus.
Gasspritzen (Extincteurs).

Hydraulen.

Gas- und Wasserschieber.

Hartblei-Armaturen.
Pumpen verschiedener Konstruktionen
(zu allen Zwecken)
etc. etc.

Patent-Stahldraht-Dichtungs- ringe.

Fabrikation u. Generaldépôt von **Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.**

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich.

Einladung

zu einer (M 6437 Z)

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Mittwoch, den 9. März 1898, nachmittags 4 Uhr,
im Waldhaus Dolder, Zürich V.

Traktanden:

- Berichterstattung über die in Ausführung begriffenen Bauten und Anlagen und über das Bau-Budget.
- Finanzierung.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Angabe der Aktien-Nummern (Nr. 1—3000) von heute an vom Bureau der Gesellschaft, im obren Stock des Maschinenhauses im Dolder, bezogen werden.

Die Herren Aktionäre sind dringend ersucht, möglichst vollzählig zu erscheinen, oder sich im Verhinderungsfalle durch andere Aktionäre vertreten zu lassen.

Zürich, den 19. Februar 1898.

(173²)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Hürlimann.

Der Aktuar:

H. Eggenberger.

Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi, 17 mars 1898, à 3¹/₂ heures du soir,
à l'Hôtel de la Poste, à Tramelan-dessus.

Ordre du jour:

- Rapport sur l'exercice de 1897.
- Rapport des contrôleurs.
- Application du produit net de 1897.
- Nomination du conseil d'administration et du président de ce conseil.
- Nomination des contrôleurs.

Dès le 8 mars 1898, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de messieurs les actionnaires au bureau de l'administration, gare de Tramelan.

Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits de prendre part à l'assemblée par le dépôt de leurs titres au bureau de l'administration, gare de Tramelan, dès le 1^{er} mars 1898 et le jour de l'assemblée au bureau siégeant à l'Hôtel de la Poste jusqu'à 3¹/₂ heures du soir. Contre dépôt de ces titres, il sera délivré des cartes de légitimation donnant droit au parcours gratuit sur la ligne pendant la journée du 17 mars 1898. Ces cartes sont personnelles et ne peuvent être transmises.

Tramelan, le 21 février 1898.

Au nom du conseil d'administration,

Le Président:

Léon Perrin.

(176)

Die Buchdruckerei JENT & C^o in Bern

empfeht sich dem Wit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & C^o Bern. — Imprimerie JENT & C^o à Berne

Kanton Aargau. — Bezirkegericht Aarau.

Amtliches Güterverzeichnis,

ausgekündet unter Bedrohung des Rechtsnachteils, des Verlustes der Forderungs- und Bürgschaftsrechte über den Nachlass des Friedrich Wilhelm Westfeld, gew. Kaufmann, von Unterschüpf, Grossherzogtum Baden, in Aarau, Anteilhaber der Firma Rüetschi & C^{ie} in Aarau und Rüetschi und Westfeld in Zürich.

Ansprachen für Schulden und Bürgschaften sind der Gerichtskanzlei Aarau bis 2. April 1898 schriftlich einzureichen.

Aarau, den 12. Februar 1898.

Der Gerichtspräsident: **Heller.**

Der Gerichtsschreiber: **Haller.**

(162¹)

Kunstanstalt u. Druckereien Kaufbeuren.

Die Herren Aktionäre werden unter Hinweis auf § 7 der Geschäftsstatuten zu der am Samstag, den 26. März 1898, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale der Fabrik, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung des Vorstandes und Aufsichtsrates. 2) Beschlussfassung über die Bilanz 1897.

Kaufbeuren, 21. Februar 1898.

(174)

Der Vorstand:

H. Mieleke, Direktor.

„SVEA“ beste heute existierende
Glimmlampe.

Bogenlampen
Körting & Mathiesen,
für Gleich- und Wechselstrom unerreicht.

Kohlen für Bogenlampen
beste Marke.

Moesle & C^o, (538⁹)
Zürich.

Fabrikmarke.

C. Lüscher & C^o

in Basel, (R 81 Q)

Bank- und Kommissionsgeschäft,

(konzessionierte Börsenagenten),
empfehlen sich zur Besorgung von An-
u. Verkäufen von Wertpapieren (Aktien
und Obligationen) an der Basler Börse,
sowie an den andern schweizerischen
und auswärtigen Plätzen. (26)

Int. Adressen-Verlags-Anstalt

Zürich III (Conradstr. 12)

liefert Adressen aller Branchen des
In- u. Auslandes, sowie Bezugs-
quellen aller Art, auf Listen, Streifen
und Couverts geschrieben. — Pro-
spekte gratis. (12¹¹)

Une maison de commerce de la
Suisse française cherche un

apprenti

(147²)

pour le 1^{er} avril.

Adresser les offres sous chiffre
H 1601 N à l'agence de publicité
Haasenstein & Vogler, à Neuchâtel.

Stahlspähne für Parquetböden, Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert die Stahlspähnefabrik (16²¹)

H. Kleinert & Cie. in Biel.